

PFLEGE AKTUELL

Fachzeitschrift des Deutschen
Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V.
ISSN 0944-8918

Herausgeber und Verleger:
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe e.V., Hauptstraße 392,
65760 Eschborn, Tel.: (0 61 73) 6 04-3
E-Mail: dbfk@dbfk.de

Chefredaktion:
Eva-Maria Krampe

Redakteurin: Angelika Burkhard,
Hauptstraße 392, 65760 Eschborn,
Tel.: (0 61 73) 60 45 10,
Fax: (0 61 73) 60 45 99
E-Mail: info@dbfk-pflegeaktuell.de

Abonnement und Vertrieb:
Haidi Kaska
Tel.: (0 61 73) 60 45 00

Layout:
Henrich Medien GmbH

Titelbild:
Bärbel Högnér

Erscheinungsweise: monatlich (11 x
pro Jahr), etwa zum 30. des Vormonats

Bezugspreis:
Die Zeitschrift ist für DBfK-Mitglieder
kostenlos.
Nichtmitglieder zahlen jährlich DM 75,-
zuzüglich Porto. Das Einzelheft
kostet DM 10,- zuzüglich Porto.
Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende
des berechneten Bezugsjahres.

Anzeigenverwaltung:
pharmedia,
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH,
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart.
Tel.: (07 11) 89 31-0,
Fax: (07 11) 89 31-4 70
E-Mail: Info@pharmedia.de

Anzeigen-Preisliste:
gültig Nr. 31 vom 1.10.2000
Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

Satz und Litho:
Henrich Medien GmbH,
Schwanheimer Straße 110,
60528 Frankfurt am Main

Druck:
Druckerei Henrich GmbH
Schwanheimer Str. 110
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit
mineralölfreier Druckfarbe Ökoplus auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



angeschlossen
seit Juli 1950
Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbands dar. - Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die Redaktion das Exklusivrecht vor.

SEITE 74



Der problemlose Austausch von Informationen ist eine wichtige Grundlage für den reibungslosen Stationsablauf

SEITE 78



Im Interesse der PatientInnen wird eine berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit immer dringlicher

INTERDISZIPLINÄRE KOOPERATION

Kommunikation und Kooperation zwischen Ärzten, Pflegenden und Patienten (InterKik)

Beradette Klapper, Prof. Dr. Doris Schaeffer,
Silke Lecher, Prof. Dr. Uwe Koch **74**

Das Modellprojekt „Interprofessionelle Kommunikation im Krankenhaus“ will die Kommunikation und Kooperation zwischen Ärzten, Pflegenden und Patienten in der stationären Versorgung verbessern. Patienten können nur dann optimal versorgt werden, wenn die sich überschneidenden Arbeitsabläufe bestmöglich koordiniert werden, so die Initiatoren von InterKik, die Bundesärztekammer und Verbände des Deutschen Pflegeverbandes.

Interdisziplinäre Kooperation in der Gesundheitsversorgung

Dr. Dagmar Müller **78**

Die Praxis der Gesundheitsversorgung ist nach wie vor oft stärker von Abgrenzung der Berufsgruppen als von Zusammenarbeit geprägt. Zur berufsgruppenübergreifenden Kooperation ist mehr nötig als die Verwendung von Begriffen wie „Teamarbeit“, „multiprofessionell“ oder „interdisziplinär“, die auch oft nur noch Schlagwortcharakter haben, so unsere Autorin Dr. Dagmar Müller.

Interdisziplinäre Fortbildung

Christa F. Schrader **82**

Wie interdisziplinäre Fortbildung und strategische Personalentwicklung konzeptioniert und realisiert werden können, zeigt Christa F. Schrader am Beispiel des Krankenhauses München Neuperlach (KMN), wo es bereits seit Jahren interdisziplinäre Fortbildungen gibt und wertvolle Erfahrungen gewonnen werden konnten.

FACHBEITRÄGE

Blasenfüllungs- und Restharnbestimmung mit Ultraschall

Peter Wenig **86**

Unnötige Katheterisierung und damit schmerzhaft Belastung der Patienten, kann durch die Bestimmung des Blasen-